



# ... selig, die ...

## 6. Sonntag im Lesejahr C

**Vorbereitet:** ein goldenes oder gelbes Tuch oder einen goldenen Reifen, Teelichter

### Zum Evangelium

Gott hat uns ins Leben gerufen. Er will, dass wir glücklich sind.

Im Lukas-Evangelium spricht Jesus von „selig sein“. Er beschreibt, was seine Jünger tun können, damit sie selig vor Glück sind, denn die Jünger sind bei manchen Begegnungen oder Erlebnissen sicherlich an ihre Grenzen gekommen. Vielleicht haben sie sich und die Botschaft, die sie verkünden, in Frage gestellt.

Ich glaube, zum Glücklich sein braucht es eine innere Überzeugung, den Weg weiter zu gehen, sich von Gott getragen zu wissen, durchzuhalten und sich weiter zu entwickeln. Dazu ermutigt uns das heutige Evangelium

*Der Teil des Evangeliums mit den Wehe-Rufen sollte – wenn mit Kindern gefeiert wird – entfallen.*

### nach der Predigt

„Du bist selig“. Das ist eine Zusage, die uns Gott von Anbeginn gegeben hat. Es ist auch darüber hinaus, wie uns die Bibelstelle zeigt, eine Einladung Jesu an uns, dies zu leben. Wir dürfen selig sein vor Glück und dies in unserem Leben in die Tat umzusetzen.

Unser Leben ist gleichsam die Antwort auf Jesu Einladung.

Jeder Mensch hat eine Ausstrahlung. Wir sehen sie in den Augen: da strahlen wir heraus. Und es gibt Menschen, bei denen sieht man das besonders. Aus uns soll Jesus in die Welt hinausstrahlen, das wollen wir uns zu singen.

### Lied

GL 458 Selig seid ihr

*Nach jeder gesungenen Seligpreisung können Kinder ein brennendes Teelicht auf das Tuch oder in den Reifen stellen.*





*Alternativ kann das Lied mit Bewegungen gesungen werden:*

### **Aufstellung im Kreis**

|                       |                                                                                     |                                              |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| 1. Selig seid ihr     |    | Arme langsam anheben                         |
| Wenn ihr einfach lebt |    | Einmal um sich selbst drehen                 |
| Selig seid ihr        |    | Arme senken<br>drei Schritte zur Mitte gehen |
| Wenn ihr Lasten tragt |    | Hände der Nachbarn fassen und hochheben      |
| 2. Selig seid ihr     |  | Hände lösen und drei Schritte zurückgehen    |
| Wenn ihr lieben lernt |  | Arme langsam heben                           |
| Selig seid ihr        |  | Einmal um sich selbst drehen                 |
| Wenn ihr Güte wagt    |  | Arme langsam senken                          |

3. und 4. Strophe wie 1. und 2.